Eine Übermittlung von Mutter Maria über die heiligen Augenblicke,
die Große Dunkelheit und das Große Licht und das geistige Handeln auf höchster Ebene

am Morgen des 21.9.2012

Meine geliebten Kinder, ihr wunderbaren Menschen auf Erden - Sternengeborene, Angehörige kosmischer Völker und galaktischer Nationen. Lasst mich euch heute auf einen großen Augenblick in eurem Leben aufmerksam machen, der unmittelbar bevorsteht: der 22. September, die Tag-Nacht-Gleiche des Herbstes 2012,

Heilige Augenblicke und ur-weibliche Momente

Morgen, am 22. September eures jährlichen Erdenzyklus, herrschen wieder einmal vollkommener Gleichklang und Gleichmaß zwischen dem Licht und der Dunkelheit eurer Tage und Nächte.

Für viele von euch markiert dieses 1:1 ein Unentschieden - eine Pattsituation, einen Augenblick, in dem keiner dem anderen gewachsen ist, keiner über den anderen siegen kann. Und so ist es auch. Doch ist dies keineswegs eine passive Situation, in der nichts geschehen kann, sondern ein hochaktiver Moment, in dem alles möglich ist: eine Zeitlücke, eine Zeitenwende.

In den geist-seelischen Sphären eures Lebens sind diese Augenblicke des Gleichklangs heilige Momente, in denen sich viele Tore in andere Welten öffnen, die während der übrigen Zeit verschlossen sind.

Vier solcher magischen Momente habt ihr jährlich in den Tag-Nacht-Gleichen, vier weitere in den Halbzeiten dazwischen und zusätzlich zwei in jedem Monat: bei Vollmond und bei Neumond.

Dies sind die ur-weibliche Momente eurer Evolution.

Öffnet euch für die Mysterien eures Lebens und begreift solche Augenblicke als das was sie sind: kleine Zeitenwenden in eurem Lebensfluss, Richtungswechsel und Kehrtwenden: Momente, in denen ihr das Ruder eures Lebensbootes herumreißen könnt. Es sind Zeitlücken in eurem Leben und offene Tore zwischen den Zeiten, Räumen und Dimensionen, durch die ihr hindurch schreiten könnt - durch wir euch erreichen können.

Viele Menschen und Völker haben dieses Wissen in ihren Herzen bewahrt. Daher waren solche Zeitenwenden auch immer Anlässe für Zeremonien, Feiern, magische Rituale und geistige Handlungen. So auch hier und jetzt.

Leuchtende Dunkelheit und düsteres Grauen

Die Sommer-Sonnen-Wende öffnet der Dunkelheit alljährlich das Tor: Die Anzahl der dunklen Stunden nimmt zu, die der lichten verringert sich. Die Tage werden kürzer, die Nächte länger.

Zur Herbst-Tag-Nacht-Gleiche beginnt die Dunkelheit, für drei Monate die Oberhand zu gewinnen. Die Dunkelheit hält Einzug in das Leben, beherrscht die Seelen und zwingt den menschlichen Geist zu einer tieferen Entscheidung. Denn die kosmische Dunkelheit schützt das menschliche Dunkel - stärkt aber auch das menschliche Licht.

Dunkelheit ist ihrer Natur nach ein neutrales Wesen, nämlich die Zwillingschwester des Lichtes. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Wenn sie kommt, dann überzieht sie das Land, den Raum und die Zeit mit ihrem kühlen Hauch und durchdringt die Empfindungen der Menschen mit dem Mysterium des Unbekannten.

Die große Dunkelheit

Während der vergangenen Jahrtausende konnte sich in der kosmischen Dunkelheit der Nacht

das emotionale Dunkel der Menschheit entwickeln. Verdunkelte Gefühle und Gedanken erzeugten düstere Entscheidungen und Handlungen - und graue Realitäten.

Aus einer leuchtenden geistigen Dunkelheit voller Kraft und Klarheit, die auf Erden herrschte, als es hier noch keine Menschen gab, wurde mit der Zeit eine Schattenzone und ein düsteres Grauen, das nie richtig dunkel werden und sterben konnte - und nie richtig Licht werden und leben. So entstand eine undurchdringliche Finsternis, die jeglichen Tod und jegliches Leben erstickt.

Die geistige Dunkelheit ist ein reines und natürliches Wesen: ein konsequenter, lichtvoller Tod, ein tiefes Ausatmen und Loslassen, ein Wesen beständiger Erneuerung und Transformation - und somit ein Wesen des ewigen fließenden Lebens.

Das alte mentale-emotionale Dunkel der Menschen dagegen ist unrein und inkonsequent. Es hält fest, was schmerzt und schmutzig ist, es will nicht sterben. Es hält den Atem an, erneuert und transformiert sich nicht. Es ist ein Stillstand: untoter Tod und lebloses Leben. Es ist nicht fähig, sich selbst zu transformieren und den reinen Lebensfluss wiederherzustellen. Daher ist es auf die Hilfe der großen kosmischen Dunkelheit angewiesen.

Versöhnt euch mit der Dunkelheit

Viel sprecht ihr dieser Tage von der Dunkelheit, von der grauen Finsternis eurer Angst-Aggressions-Tyrannie aber auch von drei dunklen Tagen, die kommen würden, um euch zu erlösen. Ich bitte euch an dieser Stelle, nicht mehr darüber zu sprechen, sondern euch stattdessen mit der Dunkelheit zu versöhnen. Von ganzem Herzen, mit eurem ganzen Willen und eurer ganzen Liebe.

Und zwar mit allen Formen der leuchtenden kosmischen und der grauen menschlichen Dunkelheit. Versöhnt euch mit ihr, denn sie ist ein Teil von euch in allen Facetten ihrer gott- und menschengemachten Natur.

Und es geschieht einfach, indem ihr dies lest oder hört und mit weit geöffnetem Herzen JA sagt. Sagt dieser Tage oftmals von ganzem Herzen mit eurer ganzen Liebe und euren ganzen Willen: JA.

22. September 2012

Eine machtvolle Zeitenwende

Waren die Tag-Nacht-Gleichen der vergangenen Jahre und Jahrhunderte kleine Zeitenwenden innerhalb eines kontinuierlichen Zeitstroms, so ist es dieses Jahr anders.

Der 22. September 2012 ist eine kleine, machtvolle Zeitenwende innerhalb einer großen ultimativen Zeitenwende - eine kollektive, verschmolzene Dunkelheit, die das Erwachen des Großen Lichtes herbeiführt. Denn nirgendwo anders als im Herzen der geballten Dunkelheit kann das Große Licht gefühlt, erlebt und realisiert werden.

Wartet nicht auf den 21. Dezember. Wartet nicht auf das Weihnachtsfest. Wartet nicht darauf, dass andere das Große Licht für euch entzünden.

Es ist dies der Augenblick, da sich das Tor für die Große Dunkelheit öffnet. Es ist dies der magische Moment, da sich eure Herzen öffnen - in einer Tiefe, die in den Sommermonaten eures Lebens niemals möglich war. Es ist dies das Zeittor, durch das sich das Große Licht in eure Welt ergießen kann.

Das Große Licht

In diesen Tagen flutet das Große Licht zur Erde. Was bedeutet das konkret? Kosmisches Licht ist lebendiger Geist: Intelligenz und Weisheit ebenso wie Liebe und Macht - die maskuline Natur des kosmischen Vaters und das feminine Wesen der Großen Mutter.

Das große Licht ist ein gewaltiger Strom, der sich aus den Flüssen aller Quellen des Universums zusammensetzt. Von allen aufgestiegenen Planeten mit ihren Menschheiten, aus den Sphären aller kosmischen Sonnen und den Zentren höchsten geistigen Bewusstseins fließt er zu euch. Eine vielfältige gebündelte Macht des Lichtes in allen Facetten des kosmisch-menschlichen Lebens - ein gewaltiges und machtvolles Geschenk an die Erdenmenschheit.

Dieses Große Licht verschmolz in den Herzflammen aller verkörperten und unverkörperten Wesen des Universums, die dieser Tage allesamt ihre ungeteilte Aufmerksamkeit auf euch richten.

Dieses lebendige Licht - der Geist der universellen Intelligenz und Weisheit, der bedingungslosen Liebe und Macht - pulsiert in Tausenden und Abertausenden Strahlen, Formen und Qualitäten. Und längst hat es begonnen, sich auf Erden zu verdichten.

Viele von euch assoziieren mit dem Wort „Verdichtung“ Dunkelheit, da sie verdichtend und magnetisch ist, fähig zu manifestieren, Körper zu bilden und zu festen Bindungen zu werden, aus denen ihr euch dann kaum noch befreien könnt. Das Licht empfindet ihr eher als eine Ent-Dichtung, als Auflösung von Dichte, Bindung und Magnetisierung. Und so war es auch in eurer alten Welt.

Die Verkörperung des Großen Lichtes

Doch inzwischen herrscht die Neue Welt. Die Reste des grauen Dunkels steigen auf - elektrisieren und ent-binden sich - während das Große Licht herab fließt und sich binden, magnetisieren und verkörpern möchte.

Das Große Licht möchte sich verdichten, möchte biologische, biochemische, elektrische und physikalische Lebensenergie werden: lebendiger Teil eurer Licht- und Kristallkörper. Das verschmolzene Licht möchte zu menschlichen Emotion und Empfindungen werden, zu menschlichen Gedanken und Ideen - zur Grundlage neuer menschlicher Entscheidungen und neuen menschlichen Handelns - und damit zu einer neuen Realität auf Erden.

Doch wie verdichtet sich das flüssige kosmische Licht? Wie wird der Geist der universellen Intelligenz und Weisheit, der bedingungslosen Liebe und Macht, zu einem natürlichen Teil eures Planeten?

Die Antwort ist einfach. Auf demselben Weg, auf dem sich einst die Große kosmische Dunkelheit verdichtet hat. Durch die Herzen der Menschen, die sich einst verschlossen, wurde leuchtende Dunkelheit zu einem grauen Gürtel der Angst, Aggression und Ohnmacht.

Durch die Herzen der Menschen, die sich nun öffnen, wird das Große kosmische Licht zu einer Sphäre der Liebe, der Freude und der Macht.

Macht

Noch ein Wort, das eine neue Bedeutung in eurem Leben braucht. Viele von euch haben Angst vor dem Wort „Macht“. Begreift von ganzem Herzen, dass Macht an allererster Stelle eurer schöpferischen Gegenwart steht.

Wir fordern euch dieser Tage immer wieder auf, euch zu positionieren und damit eure Selbst-Ermächtigung, die sanfte Macht eurer Herzen, die machtvolle Gegenwart eures ureigenen inneren Lichtes, die kreative Macht eures Geistes.

Alle diese Facetten der Macht sind die Ur-Essenzen eures kosmischen Menschseins, und somit auch die Grundlagen eurer künftigen Existenz auf Erden.

Seid machtvoll! Seid mutig! Seid Licht!

Dominoeffekt oder die Stufen der Transformation

Das Große Licht aus den Zentren des Universums, von den Sonnenplaneten und Sternennationen ist an sich ein un-fassbares, un-endliches und un-aufhaltsames freies Strömen. Niemals könnte es sich selbst in Formen bringen oder gar konkrete Ziele erreichen. Doch genau das soll es.

Stellt euch ein Flussdelta vor: 40 brausende Flussarme strömen ins Meer. Welche Möglichkeit hättet ihr, diese Flüsse zu bündeln und in eine ganz bestimmte Richtung zu lenken, ohne dass auch nur ein Tropfen verloren geht?

Die Tatsache, dass das kosmische Licht dennoch zu euch fließt, ist nur dadurch möglich, dass es zunächst von intelligenten kosmischen Wesen und atmenden Herzen übernommen und gebündelt wird - und dann zu euch, zur Erde gelenkt.

Eure geistigen und kosmischen Familien empfangen das Große Licht in ihrer eigenen Schwingungsoktave, transformieren es herab, formen es für euch vor und senden es dann an euch.

Was bewusst ausgesendet wird, will bewusst empfangen werden.

Und hier stellt sich dieselbe Frage: Wie gelangt es anschließend von euch aus in die Herzen und Lebensleiter der Menschheit? Nun seid ihr an der Reihe, das bereits vorgeformte Große Licht zu empfangen, für eure Erdenfamilie umzuformen und es an sie auszustrahlen.

Das Große Licht kann nur zu einer machtvollen Sphäre der Liebe, Freude und Kreativität werden, wenn es transformiert wurde und in der Natur eurer Schwingungsoktave angepasst wurde. Und eben dies könnt ihr tun.

Spirit, Herz und Sexus
Empfänger, Transformator und Sender

Eure drei Schöpfungscentren, die Herzen in eurem Kopf (Zirbeldrüse), in eurer Brust (Herz) und in eurem Bauch (Keimdrüsen) sind die Empfangs-, Transformations- und Sendezentralen. Durch diese kosmisch-planetarischen Bio-Zentralen muss das Große Licht fließen, damit es für die geophysische Erde und biophysische Menschheit nutzbar ist.

Damit seid ihr zu dem geworden, was Erzengel Ariel vor 25 Jahren als Biotransduktor bezeichnete. Eure inzwischen hochschwingende biologische Lebensmaterie transformiert den Duktus (Charakter) des Lichtes.

Das diamantfarbene Licht eurer Zirbeldrüsen, das goldgelbe Licht eurer Herzen und das silberne Licht eurer Keimdrüsen verwandeln gemeinsam die kosmische Geist-Licht-Natur in eine planetarische Mensch-Licht-Natur. Dies ist geistiges Handeln auf höchster Ingenieur-Ebene

Eure Zukunft ist gesichert

Ihr durchlebt dieser Tage gewaltige Veränderungen, die euch allen reichen Segen bringen werden. Und parallel zu euren inneren lichtvollen Ingenieurleistungen nehmt ihr auf euren äußeren Ebenen immer noch graues Dunkel wahr. Gerade drohen eure Währungen sowie soziale und politische Sicherheiten verloren zu gehen.

Natürlich fragt ihr euch, ob eure Existenz und Zukunft gesichert ist, ob euer Leben in Sicherheit ist, ob es sich lohnt, weiter zu gehen und/oder neue Schritte zu machen.

Ja! Eure Zukunft ist gesichert.
Eure Existenz und euer Leben sind gesichert.

Was ihr alle seit langer Zeit ersehnt, ist schon da: Das reine Licht, den lebendigen Geist der Liebe, der Freude und der Kreativität, in dem ihr euer Leben fortsetzen könnt.

Dieses Licht ist längst um euch und weitere Ströme kommen von Tag zu Tag herein. Doch es muss aktiv angenommen werden - im Atem durch die drei körperlichen Zentren eurer Schöpfung.

Und indem ihr es annehmt, streift ihr das alte Dunkel ab - von Atemstrom zu Atemzug. Nehmt die damit verbundenen, vorübergehenden Unannehmlichkeiten auf euch und erlebt, dass während eures inneren Lichtdienstes die Verwurzelung auf der Neuen Erde vor sich geht - und eure Flügel beginnen, sich zu entfalten.

Verbindet alles mit allem

Atmet diese Herbst-Tag-Nacht-Gleiche. Atmet die große Gemeinschaft der Menschen auf Erden, atmet eure Herzen. Atmet unsere Liebeswellen, euren liebevollen Willen und eure innere Macht.

Seid nicht verwirrt. Für euren Verstand ist dies alles zu viel auf einmal, doch euer Herz weiß

genau, was zu tun ist. Überlasst euch euren Atmenden Herzen.

Allem voran nutzt unsere weibliche Hilfe

Wir sind eure Mütter und Schwestern. Wir sind der feminine Geist des Universums, der verlorene Teil eurer Schöpfung. Wir sind die weibliche Seele eures Menschseins und eurer Körper.

Wir sind die Macht eurer Sanftheit und Liebe, die Kraft eurer Entschlossenheit und eures Mutes.

Wir sind jene Worte in eurer unendlichen Geschichte, die nie geschrieben wurden: die heilenden Klänge zwischen den Worten, die Botschaften der Liebe zwischen den Kriegen, das Versprechen des Aufstiegs vor dem Anbeginn und nach dem Untergang.

Wir sind die Große Mutter

Öffne deine Zentren der Macht
Und empfang das Große Licht

Öffne dein Herz im Kopf - das diamantweiße Zirbeldrüsenlicht,
das Zentrum machtvoller Weisheit und Intelligenz - und atme.

Öffne dein Herz in der Brust - die goldene Herzflamme,
das Zentrum der machtvollen Liebe und Menschlichkeit - und atme.

Öffne dein Herz im Bauch - das silberne Keimdrüsenlicht,
das Zentrum der machtvollen Freude und Kreativität - und atme.

Atme senkrecht zwischen Himmel und Erde.
Verschmilz die großen inneren Lichter zu einem einzigen Strom.

Rufe Mich herbei, den Geist der Großen Mutter. Ziehe Mich im Einatmen zu dir - sanft und
machtvoll geschieht dies. Öffne Mir in deinem Ausatemstrom das Tor zur Menschheit.

Rufe uns herbei, die Göttinnen, den femininen Geist der kosmischen Engel, die Priesterinnen
der Sternenreiche. Ziehe uns im Einatemstrom zu dir - sanft fließt, was machtvoll ist - und in
deinem Ausatemstrom öffne uns in das Tor zu deiner Welt.

Rufe und herbei, die Mütter und Schwestern aus den großen Seelenclans, die weiblichen
Seelen deiner Heimatplaneten. Atme ein - und aus. Erlaube uns, die menschlichen Seelen auf
Erden zu erreichen.

Rufe uns herbei, die weiblichen Seelen der Naturreiche, die Schwestern der Tier- und der
Pflanzenwelten. Empfange uns im Atem und öffne uns das Tor zu den Herzen und Körpern der
Menschheit.

Rufe uns herbei, die weiblichen Seelen der Erdenmutter, die weisen Frauen vergangener
Zeitalter, die Schwestern der Elemente und die Große Mutter - Gaia selbst. Rufe uns herbei.
Atme ein - und aus. Erlaube uns, die Tore deiner Herzen zu durchschreiten.

Lenke das Große Licht in die Leylines und Chakras der Erde,
in den verschmolzenen Seelenraum der Menschheit,
in das Herz der großen Gaia.

Im Namen der Schöpfung
Sind wir Alle Eins
Maria

Botschaft aus dem Lichtpunkt vom 21.9.2012
Sabine Wolf

quelle: kristallmensch.net